

Hörgeräteakustiker/-in

Mit Professionalität zum besseren Verstehen beitragen

Hörgeräteakustiker/-innen stellen Hörgeräte her und passen diese den Kunden individuell an. Zudem helfen sie den Kunden dabei, sich an das Hörgerät zu gewöhnen beziehungsweise es zu bedienen. Hörgeräteakustiker/-innen arbeiten hauptsächlich in Betrieben des Hörgeräteakustiker-Handwerks sowie bei industriellen Herstellern von Hörgeräten. Hörgeräteakustiker/-in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach der Handwerksordnung (HwO).



Dauer der Ausbildung

36 Monate (3 Jahre)

Inhalte (Auswahl)

Die Auszubildenden lernen unter anderem:

- wie Außen-, Mittel- und Innenohr aufgebaut sind
- wie man akustische Kenndaten des Gehörs ermittelt
- welche akustischen Größen messtechnisch erfasst werden können
- wie man Ohrabformungen herstellt
- wie man Hörsysteme und Zubehör entsprechend den audiologischen Gegebenheiten und den Wünschen des Patienten auswählt und anpasst
- wie Abrechnungen von Hörsystemversorgungen durchzuführen sind
- wie man Beratungsgespräche führt, auch unter Berücksichtigung der spezifischen Kommunikationsmöglichkeiten Hörgeschädigter

- worauf es bei der Sortimentsgestaltung ankommt und wie man Waren auszeichnet und präsentiert
- wie man Bestellungen plant
- wie man Kundendaten mithilfe moderner Informationstechnik dokumentiert und wie man den Schriftverkehr mit Kunden, Firmen, Ärzten und Kostenträgern führt
- welche branchenübliche Software es gibt und wie man sie einsetzt
- wie Hörsysteme gewartet und instand gesetzt werden
- wie man Fachunterlagen liest und anwendet
- welche gegenseitigen Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag entstehen
- wie der Ausbildungsbetrieb organisiert ist und wie Einkauf, Fertigung, Verkauf und Verwaltung funktionieren
- wie die Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften angewendet werden
- wie Umweltschutzmaßnahmen beachtet und angewendet werden
- welche Datenschutzregeln man beachten muss

Ausbildungsorte

Die Ausbildung findet im Betrieb und in der Berufsschule statt.

Voraussetzungen

Eine bestimmte schulische oder berufliche Vorbildung ist rechtlich nicht vorgeschrieben. Die Betriebe stellen überwiegend angehende Hörgeräteakustiker/-innen mit einem mittleren Bildungsabschluss ein.

Vergütung

Auszubildende können in den einzelnen Ausbildungsjahren monatlich nachfolgende Vergütungen erhalten. Die Angaben sollen der Orientierung dienen. Ansprüche können aus ihnen nicht abgeleitet werden.

1. Lehrjahr: 360 bis 499 Euro
2. Lehrjahr: 380 bis 537 Euro
3. Lehrjahr: 410 bis 596 Euro

QUELLE: BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES
„TARIFAUSWERTUNG – TARIFVERTRAGLICHE AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN“ (JANUAR 2009)

Weitere Informationen

Mehr zum Berufsbild gibt es auf www.berufenet.de, den Berufsinfosseiten der Bundesagentur für Arbeit.